

Fortbildungsprogramm 2023

für Kindertagespflegepersonen

**LANDKREIS
CALW**



**Fachdienst
Kindertagespflege**

Teil 1 – Erklärungen: „Das sollten Sie wissen!“

Wieder einmal war es ein Jahr voller Herausforderungen, verbunden mit einer großen Ungewissheit was die Zukunft uns bringt. Umso wichtiger ist es den Blick zuversichtlich nach vorne zu richten und die Möglichkeiten und Chancen zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu nutzen.

In unserem neuen Fortbildungsprogramm haben wir auch dieses Jahr neue Themen aufgegriffen, die hoffentlich Ihr Interesse finden und die Sie neugierig machen. Um den Bedürfnissen nach Flexibilität zu entsprechen finden Sie weiterhin Präsenz- und Digitalfortbildungen.

Bitte lesen Sie den Teil 1 wieder sorgfältig durch, da hier viele wichtige Informationen für Sie zusammengestellt sind.

I. Qualifizierung

Kompetenzorientiertes Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg

1. Qualifizierung über 300 Unterrichtseinheiten (UE) ab 2022 für neue Kindertagespflegepersonen (KTPP)
 - ✓ Das neue Qualifizierungskonzept ist im letzten Jahr erfolgreich angelaufen und erste Erfahrungen wurden gesammelt.
 - ✓ Die KTPP müssen sich nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes mit 300 UE, bzw. 50 UE (pädagogische Fachkräfte) qualifizieren.
 - ✓ Das Prinzip der Kompetenzorientierung ist bei der Durchführung der Kurse leitend. Die Referentinnen orientieren sich an den Stärken der Teilnehmenden. Die KTPP lernen selbstreguliert zu arbeiten, ihr erworbenes Wissen in authentische Lernsituationen einzusetzen und somit nachhaltig ihre Handlungsfähigkeit zu stärken.
 - ✓ Pädagogische Fachkräfte vermitteln Grundkenntnisse aus der Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Kommunikation und über Selbstmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen. Einen weiteren Schwerpunkt nehmen die Themen Kinderrecht, Kinderschutz und Kindeswohl ein.
 - ✓ Nach den ersten 50 UE kann eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden und die KTPP können zu diesem Zeitpunkt tätig werden.
 - ✓ Die Qualifizierung sollte spätestens nach drei Jahren abgeschlossen sein, damit Sie die Förderung des Landkreisfinanzierungsmodells (LKFM) weiterhin erhalten. Ausführliche Informationen finden Sie im LKFM Leitfaden vom 01.01.2023.
 - ✓ 2023 werden voraussichtlich zwei Qualifizierungskurse starten.
 - ✓ Der tätigkeitsvorbereitende Kurs (50 UE) wird vom Fachdienst Kindertagespflege angeboten, der anschließende tätigkeitsbegleitende Kurs (250 UE) wird vom

Evangelischen Tageselternverein (TEV) durchgeführt. Eine kontinuierliche Kursbegleitung, Mitarbeiterin des TEV, ist vorgesehen.

- ✓ Kontaktdaten des TEV:

Kindertagespflege@diakonie-nsw.de und M.Ruoff@diakonie-nsw.de

2. Anschlussqualifizierung über 140 Unterrichtseinheiten (UE) ab 2022 für bereits qualifizierte (160 UE) Kindertagespflegepersonen

Einige von Ihnen haben die Möglichkeit der Weiterqualifizierung bereits genutzt und werden diese in Kürze erfolgreich abschließen. Ein weiterer Kurs findet derzeit noch statt.

II. Fortbildung

Allgemeine Regelungen

- ✓ KTPP, die sich entweder in der Qualifizierung (300 UE) oder in der Anschlussqualifizierung (140 UE) befinden müssen erst im darauffolgenden Jahr, nach Abschluss ihrer Qualifizierung, (wieder) an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen.
- ✓ Sollte dennoch Interesse an einer freiwilligen Teilnahme bestehen, wenden Sie sich bitte für ihre Anmeldung an die Verwaltungsfachkraft vom Fachdienst.
- ✓ Haben Sie bereits ihre Qualifizierung 2022 oder früher abgeschlossen, müssen Sie ihre Fortbildungspflicht für 2023 (20 UE) erfüllen. Da es für uns Mitarbeiterinnen vom Fachdienst im Rahmen der Eignungsüberprüfung notwendig ist, mit Ihnen Kontakt zu halten und wir die Begegnungen auch sehr schätzen, ist Voraussetzung für ihre Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell, **dass Sie drei Veranstaltungen aus unserem Fortbildungsprogramm** belegen.
- ✓ Interessiert Sie zusätzlich auch unser traditionelles weihnachtliches Austauschtreffen, dürfen Sie selbstverständlich diese Veranstaltung dazu buchen. Leider müssen wir aber auch hier eine Teilnehmerbegrenzung festlegen.
- ✓ Weitere fachspezifische Seminare zum Erfüllen ihrer Fortbildungspflicht buchen Sie bitte bei anerkannten Bildungsträgern.
- ✓ Bitte denken Sie daran, dass die von Ihnen jährlich geleisteten 20 UE auch Voraussetzung für die **Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell** sind. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden vom 01.01.2023.
- ✓ Seit 2022 besteht die Verpflichtung sich regelmäßig zum **Thema Kinderschutz, Kinderrechte und Kindeswohl** fortzubilden. Insgesamt 20 UE über einen Zeitraum von fünf Jahren sind vom Gesetzgeber verpflichtend vorgegeben.

- ✓ Im Fortbildungsprogramm sind die betreffenden Kinderschutzfortbildungen mit diesem Symbol gekennzeichnet:



- ✓ Sie können **eine** Veranstaltung zu diesem Themenkomplex im Fortbildungsprogramm buchen.
- ✓ Senden Sie bitte dem Fachdienst Kindertagespflege unaufgefordert die **Teilnahmebescheinigungen** der externen Fortbildungen zu. Diese sollten neben dem Seminarthema auch das Datum und den Zeitraum, bzw. die Unterrichtseinheiten ausweisen.
- ✓ Sowohl die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, als auch Online-Schulungen werden Ihnen anerkannt. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die geplante Fortbildung vom Fachdienst Kindertagespflege anerkannt wird, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
- ✓ Bitte kennzeichnen Sie auf ihren Teilnahmebescheinigungen, die Sie dem Fachdienst zusenden, ob es sich nach ihrer Einschätzung um eine Kinderschutzveranstaltung gehandelt hat. Der Erste-Hilfe-Kurs am Kind (9 UE) fällt laut Gesetzgeber nicht unter die Kategorie Kinderschutz.

Sonderschulungen

1. KTP in Großtagespflegestellen oder in anderen geeigneten Räumen
KTPP, die in einer Großtagespflegestelle oder in anderen geeigneten Räumen betreuen wollen, erhalten in der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung fundiertes Wissen über Planung und Durchführung der KTP in diesem Modell. Vertieft werden diese Kenntnisse in individuellen Beratungen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen vom Fachdienst.

Interessierte KTPP, die bisher in einem anderen Modell der Kindertagespflege tätig waren, werden zum passenden Themenblock der Qualifizierung eingeladen.
2. KTP im Rahmen der Hilfe zur Erziehung
KTPP, die auch pädagogische Fachkräfte sind oder durchgängig die letzten drei Jahre betreut haben, können Kinder im Rahmen des Konzeptes „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“ betreuen. Die Sonderschulung für Interessierte wird nach Bedarf geplant.

Fortbildungsorte

Die Kurse in **Calw** finden in der Außenstelle in Calw, im SRH Gebäude, Lederstr. 1, statt. Der Eingang befindet sich in der Kronengasse (rechts vom Eiscafé Royal/gegenüber Drogeriemarkt Müller) und ist mit einem Hinweisschild an der Tür

(Außenstelle LRA Calw) gekennzeichnet. Im Obergeschoss, neben der HNO-Praxis befindet sich der Zugang zur Außenstelle. Bitte benutzen Sie die Klingel „Jugendhilfe“. Sie werden abgeholt.

Für die Fortbildungen in **Nagold** sind wir zu Gast im Jugendzentrum „YOUZ“, Burgstr. 15, im Jugendcafé (Erdgeschoss).

Die Fortbildungen in **Dobel** finden im Evangelischen Gemeindehaus Dobel, Neusatzer Str. 8, 75335 Dobel statt.

Online Veranstaltungen beim Fachdienst

Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme

Auch dieses Jahr haben wir wieder Online Veranstaltungen in unserem Fortbildungsprogramm. Aus den bisher gemachten Erfahrungen heraus bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- ✓ Um an einer Online Fortbildung teilnehmen zu können, muss sichergestellt sein, dass in Ihrer Kommune ein ausreichend schnelles Internet zur Verfügung steht. Sie müssen durchgängig mit Bild und Ton anwesend sein.
- ✓ Überzeugen Sie sich im Vorfeld, dass ihre Kamera und ihr Mikrofon eingeschaltet sind und funktionieren. Die Referierenden müssen mit Ihnen für ein optimales Fortbildungsergebnis in direkten Kontakt kommen können.
- ✓ Wählen Sie sich möglichst fünf bis zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein, damit noch Möglichkeit besteht eventuell auftretende technische Probleme zu beheben.
- ✓ Ein Teilnehmen mit einem Handy ist sehr störungsanfällig und daher für eine Fortbildungsveranstaltung nicht das optimale Endgerät.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Unterrichtseinheiten in der Regel nur gutschreiben können, wenn Sie die ganze Veranstaltung mit Bild und Ton anwesend waren.

Anmeldeverfahren

Benutzen Sie bitte das Anmeldeformular am Ende des Fortbildungsprogramms und senden Sie dieses bis zum **20.01.2023** an unsere Verwaltungskraft zurück. Denken Sie bitte auch daran für **ihre Dokumentation eine Kopie** zu machen.

Eine genaue Beschreibung der Anmeldemodalitäten finden Sie auf dem Formular.

Eine Anmeldung zu einer Veranstaltung ist **als verbindliche Teilnahme** zu sehen. Aus Rücksicht auf die Referentinnen, die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege und den anderen KТПP bitten wir Sie **pünktlich** zu den Veranstaltungen zu erscheinen.

Die Planung und die Durchführung jeder Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltung ist mit **viel Arbeit** für die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes, aber auch mit **hohen Kosten** für den Landkreis Calw verbunden. Unverbindliche Anmeldungen und ein unentschuldigtes Fernbleiben an den Veranstaltungen **blockieren** zudem Plätze für andere interessierte KТПP.

Bedenken Sie bitte auch, dass die finanzielle Kalkulation eine hohe Auslastung der Veranstaltungen voraussetzt.

Informationen zur Teilnahme an externen Fortbildungsveranstaltungen

1. Erste-Hilfe-Kurs am Kind (verpflichtend)

Alle 24 Monate sind Sie verpflichtet Ihre Kenntnisse hierzu zu vertiefen (9 UE).

- ✓ Damit Sie als KТПP im Notfall wissen, was zu tun ist und schnellstmöglich Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen können übernimmt die UKBW die Lehrgangsgebühren für den Fortbildungskurs „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ nach §23 SGB VIII in Baden-Württemberg.
Sie können sich ausschließlich bei einer „ermächtigten Ausbildungsstelle“ anmelden, z.B. das DRK in Calw. Weitere Anbieter und das Abrechnungsfomular können Sie auf der Homepage der Unfallkasse finden. [Erste Hilfe \(ukbw.de\)](https://www.ukbw.de)
- ✓ Bitte geben Sie ihr ausgefülltes Formular bei Beginn des Kurses ab. Die Ausbildungsstelle verrechnet direkt mit der Unfallkasse.
- ✓ Möchten Sie sich jährlich zu diesem Thema fortbilden, müssen Sie die Kosten dafür selber tragen.
- ✓ Selbstverständlich werden Ihnen die 9 UE auf ihre jährliche Fortbildungspflicht von 20 UE angerechnet. Bitte lassen Sie uns dafür eine Kopie der Teilnahmebescheinigung zukommen.
- ✓ Bitte denken Sie daran, dass der Nachweis ihrer Teilnahme am Kurs auch Voraussetzung für die **Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell** ist. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden vom 01.01.2023.

2. Lebensmittelhygiene/ Infektionsschutzschulung (verpflichtend)

Nach der Qualifizierung sind Sie als KТПP zur jährlichen Auffrischung dieser Themen verpflichtet.

- ✓ Dieser gesetzlichen Pflicht können Sie durch Selbstbelehrung nachkommen. Passende Seminare oder Vorträge sowie der Lebensmittelhygieneleitfaden können für Sie Grundlagen der Selbstbelehrung sein. Wichtig ist, dass Sie für einen eventuellen Nachweis ihrer Pflicht, die Quelle und das Datum dokumentieren.
- ✓ Für die Selbstbelehrungen erhalten Sie keine UE.

3. Fortbildungsangebot TEV

Der Evangelische Tageselternverein (TEV) veröffentlicht seine Fortbildungsveranstaltungen für 2023 ggf. aktuell auf der Homepage Kindertagespflege@diakonie-nsw.de

4. Online-Seminare zur Existenzgründungsberatung für neue KТПP

Die Akademie für Kindertagespflege bietet für KТПP, die in der Qualifizierung sind, bzw. diese gerade beendet haben, die Möglichkeit einer Exi-Gründungsberatung an. Der Blick dieser Seminare wird auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Kindertagespflege gerichtet, um Sie für die Selbstständigkeit fit zu machen.

Folgende Programminhalte werden vermittelt:

- ✓ Onlinekurs „Sorgenfrei zum Businessplan“ (2 Stunden)
- ✓ Online Beratung für Fragen und Vertiefung von bestimmten Themen (2 Stunden)
- ✓ Exi-Beratung als Live-Online-Seminar in der Gruppe (3 Stunden)
- ✓ Online-Beratungstunden für individuelle Fragestellungen der Gründung (1 Stunde)

An den ersten beiden Punkten können Sie kostenfrei teilnehmen, danach entscheiden Sie, ob Sie weitermachen wollen. Wenn ja, ist ein Kostenbeitrag fällig.

Das Ganze ist auch in einem kurzen Erklärvideo zusammengefasst:
EXI Gründungsberatung mit dem EXI Gutschein Plus – YouTube

Unter folgender Adresse können Sie sich direkt anmelden:
Akademie für Kindertagespflege-EXI-Gründungsberatung

Haben Sie weitere Fragen, können Sie sich direkt bei der Akademie für Kindertagespflege unter hallo@akademie-fuer-kindertagespflege.de melden.

Online Veranstaltungen bei externen Anbietern

Es gelten die gleichen Regelungen wie bei Online Veranstaltungen vom Fachdienst.

Hinweis zur Selbstständigkeit

Als selbstständige KТПP sind Sie verpflichtet, sich über gesetzliche Neuerungen zu informieren.

Sie finden im Internet z. B. beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jedes Jahr (ab ca. Februar) das aktuelle Informationsschreiben „Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege“, dem Sie wertvolle Informationen entnehmen können.

Auch können Sie Änderungen z.B. der Homepage des Bundesverbandes www.bvktp.de. oder des Landesverbandes <https://kindertagespflege-bw.de> Kindertagespflege entnehmen

Teil 2 – Programm: „Hier dürfen Sie auswählen!“

1. Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen



Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 14.02.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern. Gleichzeitig gilt es Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team die anderen Teams kennen. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag mitzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

2. Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Dienstag, 28.02.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Dobel, Evangelisches Gemeindehaus



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 15

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Freuen Sie sich über ein Kennenlernen von Kolleginnen und Kollegen? Suchen Sie eine Teampartnerin oder einen Teampartner für Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch. Gerne nehmen wir uns auch für eine kollegiale Fachberatung Zeit. Nutzen Sie das Wissen und die Erfahrungen ihrer Kolleginnen und Kollegen!

3. Die kindliche Sprachentwicklung, Sprachentwicklungsstörungen und die Möglichkeit der frühen Förderung im Alltag



Martina Windbiel: Sonderschullehrerin, Schwerpunkt Sprache



Donnerstag, 09.03.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3UE



Teilnehmerbegrenzung: 15

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung wird zunächst die normale Sprachentwicklung eines Kindes betrachtet und wie Kinder beim Sprechen lernen im Alltag unterstützt werden können. Es gibt jedoch auch Kinder, deren Sprache sich nur sehr verzögert entwickelt. Woran man eine Sprachentwicklungsstörung erkennt und wie Sie die Kinder gezielt sprachlich anregen können, ist ebenfalls Teil der Veranstaltung. Besondere, zur Sprachentwicklung geeignete Situationen, wie das gemeinsame Anschauen von Büchern oder das gemeinsame Spiel, werden konkret besprochen.

4. „Alles im Griff“ – Erfolgreich bleiben in der Kindertagespflege



Silvia Strauß: Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sozialwirtin (FH), Systemische Beraterin (SG), Coach



Dienstag, 14.03.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Dieser Workshop bietet schon länger tätigen, selbstständigen Kindertagespflegepersonen eine Auffrischung zu den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen einschließlich aktueller Änderungen und Neuerungen, so dass Sie immer up to date sind.

Aber auch wenn es nicht so läuft, wie Sie es eigentlich erwartet haben – dieser Workshop ist der richtige Platz für die Fragen, die sich aus der laufenden Praxis entwickelt haben, wenn es darum geht, sich dauerhaft und erfolgreich in der Kindertagespflege zu etablieren.

Aus dem Inhalt:

- Steuern, Abgaben und Zahlen
- Finanzamt, Krankenkasse und Rentenversicherung
- Wirtschaftlich auf gesunden Füßen: Tragfähigkeit
- Stellschrauben für Ihren Erfolg
- und natürlich viel Raum für Ihre Fragen

Bitte beachten Sie: Wir bieten keine Steuer- und Rechtsberatung an!

5. Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Aufgaben und Zusammenarbeit



Elke Ehmann: Diplom Psychologin, Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Insoweit erfahrene Fachkraft



Donnerstag, 23.03.2023, 19:00 Uhr – 21.30 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, können in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert sein, ob das Wohl des ihr anvertrauten Kindes oder Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist. Meist besteht hier eine große Verunsicherung, was dann zu tun ist, die Handlungsmöglichkeiten liegen zwischen den Polen „die Augen zumachen“ und „sofort Meldung an das Jugendamt“.

Um Personen, die mit solch einem Fall konfrontiert sind, zu unterstützen und das Kindeswohl bestmöglich zu schützen, hat der Gesetzgeber in § 8b (1) SGB VIII den Anspruch auf Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) geschaffen. Sie soll Personen beraten und evtl. prozesshaft begleiten, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden.

In der Fortbildung werden die Aufgaben der IeF und deren Zusammenarbeit mit den

o.g. Personen genauer vorgestellt. Kindertagespflegepersonen sollen nach dem Seminar wissen, an wen sie sich in welchen Fällen wenden können und wie die Unterstützung durch eine leF aussehen wird.

6. Auf dem Weg zu ihrem individuellen Schutzkonzept“



Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 27.03.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Kinder haben das Recht, geschützt und ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend aufzuwachsen.

Institutionen sind seit 2021 gesetzlich verpflichtet ein Schutzkonzept für ihre Kindertageseinrichtung auszuarbeiten. Ein Schutzkonzept dient dem Schutz der betreuten Kinder und wird als präventiver Kinderschutz verstanden.

Auch für die Kindertagespflege wird die Entwicklung eines individuellen Schutzkonzeptes empfohlen.

Ziel des Abends ist es, dass Sie eine (erste) Vorstellung zu den Inhalten bekommen und wie sie für ihre Kindertagespflegestelle ein solches Schutzkonzept entwickeln können.

Neben einem Input wird es Platz geben für ihre Fragen, für einen Austausch und die ein oder andere Diskussion.

Diese Veranstaltung soll Sie ermutigen, sich auf den Weg zu machen um ein Stück näher an die Erarbeitung ihres individuellen Schutzkonzeptes zu kommen.

7. Elternarbeit ganz praktisch:

„Wir packen unseren Rucksack aus und teilen gesammelte Schätze!“



Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH),
Systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)



Dienstag, 18.04.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Dobel, evangelisches Gemeindehaus



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Die Fortbildungsserie „Elternarbeit ganz praktisch“ geht in das achte Jahr. Vergleichen wir unsere Zusammenarbeit diesbezüglich mit einer Reise, so zogen unzählige Situationen und Fragestellungen an uns vorbei und luden uns zur genaueren

Betrachtung ein. In unserem Reisegepäck fanden wir immer wieder hilfreiche Utensilien, die notwendig waren, Situationen genauer anzuschauen und zu verstehen. In diesem Jahr wollen wir unsere „Reiseschätze“ zusammentragen. Zahlreiche Fragen zur Erziehungspartnerschaft bekommen Antworten. Ihr Reiserucksack ist gefüllt mit konkreten Handlungsideen sowie einem Erste-Hilfe Set für die Behandlung ihrer Schürfwunden und einem Trostspender. Wir wollen die Schätze gemeinsam betrachten, teilen und alle ReisegefährtlInnen wertschätzen für die Bewältigung hoher Berge und das Durchschreiten tiefer Täler.

8. Der Übergang vom Kindergarten zur Schule: Wissenswertes zur Einschulungsuntersuchung und Möglichkeiten der Förderung von Vorschulkindern



Katharina Keppler: Sozialmedizinische Assistentin (ESU)



Donnerstag 27.04.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Im vorletzten Kindergartenjahr werden in Baden-Württemberg alle Kinder von Sozialmedizinischen Assistentinnen/Assistenten des Gesundheitsamtes im Rahmen der Einschulungsuntersuchung (ESU) untersucht. Welche Bereiche der kindlichen Entwicklung werden dabei untersucht und welche Ziele werden verfolgt?

An diesem Abend informiert eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes über diese Untersuchung und zeigt Eckpunkte der Entwicklung eines vier- bis fünf jährigen Kindes auf. Wie sind die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchung evtl. für mich als Kindertagespflegeperson interessant und wie kann ich die Kinder fördern, die in meiner Betreuung sind.

9. Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“



Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Donnerstag, 04.05.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 14, mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“

An diesem Abend ist genügend Zeit und Raum, um sich über bisher gemachte Erfahrungen auszutauschen. Was gibt es bei der Betreuung eines Kindes im Rahmen der „Hilfe zur Erziehung“ zu beachten?

Ist Ihnen der Verfahrensablauf bei der Aufnahme eines Kindes im Rahmen der „Hilfe zur Erziehung“ noch präsent?

In welchen Bereichen benötigen Sie Hilfe, Unterstützung oder mehr pädagogisches Fachwissen?

Gemeinsam können wir an diesem Projekt weiterarbeiten, um es auf „gute Füße“ zu stellen, zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und deren Eltern.

10. „Essen für Knirpse – was groß und stark macht“



Katja Pfeifle: staatlich anerkannte Diätassistentin und Referentin für **Bewusste Kinderernährung**, (BeKi)*



Montag, 08.05.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Essen und Trinken gehören zum Alltag in der Kindertagespflege.

An diesem Abend dreht es sich um dieses spannende Thema, zielgerichtet für das Alter von 1 bis 3 Jahren. Es geht um die Essentwicklung, Lebensmittelauswahl, Mahlzeitengestaltung, Regeln sowie Rituale und vieles mehr.

Frau Pfeifle möchte Sie zu diesem abwechslungsreichen Abend einladen und hat interessante Informationen und praktische Tipps zum Thema „Essen für Knirpse – was groß und stark macht“ im Gepäck.

* Landesinitiative des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

11. Wie kommt der Honig ins Glas



Horst Huber: Imker aus Neubulach



Mittwoch, 14.06.2023, 14:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr



Neubulach-Liebelsberg, die genaue Adresse bekommen
Sie mit der Einladung mitgeteilt



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 10 Erwachsene und je zwei
Kinder im Alter ab 5 Jahren
Es dürfen keine Allergien (Bienenstiche) vorliegen. Die
Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung

Eltern-Kind Veranstaltung

Für Kinder
ab 5 Jahren

Der Imker/die Imkerin kümmert sich das ganze Jahr über um seine/ihre Bienen und weiß wieviel Arbeit in einem Glas Honig steckt. Herr Huber bringt den Teilnehmenden an diesem Nachmittag, auch anhand eines Schaukastens, die Welt der Bienen nahe und lässt teilhaben an seiner Arbeit als Imker. Ein „süßes Versucherle“ ist natürlich auch dabei.

12. Regulationsstörung: Schrei- und Schlafstörungen Frühe Hilfen im Landkreis Calw



Judith Halter, Familienhebamme, Elternbegleiterin,
Entwicklungspsychologische Beraterin, Frühe Hilfen Landkreis Calw



Montag, 19.06.2023, 19:00 Uhr – 21:30 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 15

Der Fachdienst Frühe Hilfen ist ein beratender Dienst für Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Die Mitarbeiter/innen beraten, unterstützen und begleiten Familien bei allen Fragen rund ums Kind und Elterndasein. Frau Halter stellt an diesem Abend die Arbeit und das Unterstützungsangebot der Frühe Hilfen im Landkreis Calw vor und geht im zweiten Teil auf einen der Schwerpunkte ihrer Arbeit, der Beratung bei Regulationsstörungen „Schreien, Schlafen, Füttern“, ein.

13. „Mama darf ich dein Handy haben?“



Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Donnerstag, 29.06.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Smartphones sind inzwischen fester Bestandteil unserer Lebenswelt und für uns alltägliche Begleitung sowohl beruflich als auch privat. Früher oder später kommt daher im Zusammenleben mit Kindern die Frage auf, wie wir den Umgang mit dem Handy gestalten wollen. Wie nutze ich selber mein Smartphone? Kann ich Vorbild im Umgang damit sein?

Welche Rolle spielen Bildschirmmedien grundsätzlich im Alltag unserer (Tages-)Kinder?

Medienkompetenz von Kindern wird nicht nur durch Worte und Regeln, sondern auch durch das eigene Verhalten und die Haltung der Erwachsenen beeinflusst.

Es geht an diesem Abend darum, die eigene Mediennutzung zu reflektieren, eigene Gewohnheiten zu hinterfragen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

14. Kinder mit getrenntlebenden Eltern in der Kindertagespflege



Martina Bühler: Diplom Sozialpädagogin (FH), Kinderschutzbund Calw e.V.



Dienstag, 04.07.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 15

Ein Teil der Kinder in der Tagespflege lebt nur mit einem Elternteil zusammen. Welche Herausforderungen stellen sich für Kindertagespflegepersonen? Welche Auswirkung hat die Trennung der Eltern auf die Kinder? Was brauchen Kinder in diesen Situationen?

Wie gestalte ich eine gute Zusammenarbeit mit beiden Elternteilen?

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Verständnis für die besondere Dynamik und Souveränität im Umgang mit getrennt Lebenden Familien zu bekommen.

15. Austauschtreffen für KTPP im Haushalt der Erziehungsberechtigten (Kinderfrauen/Kinderbetreuer)



Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Dienstag, 11.07.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Als Kinderfrau/Kinderbetreuer haben Sie andere Fragestellungen als Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt. An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Als Kinderfrau/Kinderbetreuer sind Sie in der Regel in einem Angestelltenverhältnis. Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Zusammenarbeit mit den Eltern? Wie können Sie sich als Kinderfrau/Kinderbetreuer bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

16. Mein wunder Punkt - was mich am meisten an meinem Kind stört



Franziska Westen: Kunsttherapeutin, familylab-Seminarleiterin



Dienstag, 19.09.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Ein Kind in ihrer Tagespflegestelle oder ihr eigenes Kind bringt Sie auf die Palme? Drückt Ihre „Knöpfe“? Weiß scheinbar, genau was Sie nervt? Oder sind Sie mit einem Verhalten oder einem Wesenszug dieses Kindes zutiefst unzufrieden?

Vielleicht beobachten Sie an sich selbst, dass Sie reagieren, wie Sie eigentlich nicht reagieren wollen?

Wenn Sie verstehen, warum dieses Kind so handelt, wie es handelt, sind Sie den ersten Schritt einer Entwicklung schon gegangen, der Ihr Zusammen sein mit diesem Kind wieder gelöster und freudvoller macht.

17. Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Aufgaben und Zusammenarbeit



Elke Ehmann: Dipl. Psychologin, Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Insoweit erfahrene Fachkraft



Montag, 25.09.2023, 19:00 Uhr – 21:30 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, können in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert sein, ob das Wohl des ihr anvertrauten Kindes oder Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist. Meist besteht hier eine große Verunsicherung, was dann zu tun ist, die Handlungsmöglichkeiten liegen zwischen den Polen „die Augen zumachen“ und „sofort Meldung an das Jugendamt“.

Um Personen, die mit solch einem Fall konfrontiert sind, zu unterstützen und das Kindeswohl bestmöglich zu schützen, hat der Gesetzgeber in § 8b (1) SGB VIII den Anspruch auf Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) geschaffen. Sie soll Personen beraten und evtl. prozesshaft begleiten, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden.

In der Fortbildung werden die Aufgaben der IeF und deren Zusammenarbeit mit den o.g. Personen genauer vorgestellt. Kindertagespflegepersonen sollen nach dem Seminar wissen, an wen sie sich in welchen Fällen wenden können und wie die Unterstützung durch eine IeF aussehen wird.

18. Aufwachsen mit Medien, Kinder sehen fern und spielen digital



Anja Kegler, Soziale Verhaltenswissenschaftlerin (MA), Erzieherin



Donnerstag, 28.09.2023, 19:00 Uhr – 21:30 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Der Medienalltag von Kindern setzt sich aus unterschiedlichen Medienerlebnissen zusammen. Fernseher, Computer, Kameras, und Handys bzw. Smartphones sind in ihrem Leben ständig präsent. Eine Welt ohne diese Medien können Kinder sich kaum noch vorstellen. Vor allem das Fernsehen und Computerspiele werden von Vor- und Grundschulkindern, neben Büchern und Hör-CDs,

vorrangig genutzt.

Bei der Nutzung scheiden sich in vielen Familien aber die Geister. Unsicherheit über den Fernsehkonsum oder über die Zeit, die Kinder mit Computerspielen verbringen dürfen treibt viele Erwachsene um.

Wie viel Fernsehen darf sein? Wann ist ein Kind reif für Computerspiele und Internetnutzung? Worauf sollten Eltern/Pädagogen/Pädagoginnen achten?

Welche Schutzmaßnahmen gibt es? Was sollte bei der Mediennutzung beachtet werden? Welche rechtlichen Fragen können sich stellen?

Zu diesen Fragen wird Frau Kegler Anregungen geben und mit Ihnen ins Gespräch gehen.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem ajs, Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden – Württemberg

19. Austauschtreffen in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen



Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSP)

Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 16.10.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



YOUZ, Nagold



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern. Gleichzeitig gilt es Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team die anderen Teams kennen. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag miteinzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

20. Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung



Jasmin Tutzauer: Sozialpädagogin, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Daniel Ginader: Diplom Pädagoge



Donnerstag, 19.10.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



online



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Kinderschutz ist ein vielfältiges und wichtiges Thema, das nur gemeinsam gelingen kann. Schnittstellen, Abläufe und Handlungsmöglichkeiten im Kinderschutz werden unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben (§8a SGB VIII) dargestellt. Diese Fortbildung hat bereits im letzten Jahr stattgefunden und ist als Auffrischung oder für neue Kindertagespflegepersonen gedacht.

21. Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Montag, 06.11.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen. Freuen Sie sich über ein Kennenlernen von Kolleginnen und Kollegen? Suchen Sie eine Teampartnerin oder einen Teampartner für Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch. Gerne nehmen wir uns auch für eine kollegiale Fachberatung Zeit. Nutzen Sie das Wissen und die Erfahrungen ihrer Kolleginnen und Kollegen!

22. Weihnachtliches Austauschtreffen

-  Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege
-  Donnerstag, 07.12.2023, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr
-  Draußen oder Drinnen
-  3 UE
-  Teilnehmerbegrenzung: 45



Wir wollen das „Kindertagespflege-Jahr“ wieder mit einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Je nach Gestaltung der Veranstaltung informieren wir Sie vorab, ob unser weihnachtliches Büfett ausschließlich mit leckerem Fingerfood bestückt wird oder ob uns auch Geschirr zur Verfügung steht. Für Getränke und Ambiente ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Fachdienst Kindertagespflege - „Wir sind für Sie da!“

Im Team der Kindertagespflege gab es im Jahr 2022 einige Veränderungen. Frau Schaible (Verwaltung) hat uns im Frühjahr und Frau Maisenbacher-Brenner (Vermittlung) im Herbst verlassen. Wir wünschen Ihnen für ihre neuen Aufgaben alles Gute. In der Verwaltung durften wir Frau Kaltenbach herzlich begrüßen.

Silvia Murphy; Silvia.Murphy@kreis-calw.de; 07051/160146

Martina Haag; Martina.Haag@kreis-calw.de; 07051/160146

Regine Thoma; Regine.Thoma@kreis-calw.de; 07051/160269

Ute Rentschler; Ute.Rentschler@kreis-calw.de; 0172-2700801

Verwaltung:

Anja Kaltenbach; Anja.Kaltenbach@kreis-calw.de; 07051/160463

Anmeldeformular Fortbildung Kindertagespflege 2023

Für Ihre Unterlagen

Angaben zur Kindertagespflegeperson:

Name, Vorname	
Telefon	
Email	

Erläuterungen:

- ✓ Jede fortbildungspflichtige Kindertagespflegeperson (KTPP) muss insgesamt 20 UE absolvieren.
- ✓ **Die Teilnahme an 3 Fortbildungsveranstaltungen beim** Fachdienst sind verpflichtend, **davon eine** aus dem **Kinderschutzprogramm.**
- ✓ Das weihnachtliche Austauschtreffen zählt nicht zu den verpflichtenden 3 Fortbildungen, dieses ist zusätzlich möglich und die UE anrechenbar.
- ✓ Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach Posteingangsstempel des Formulars.
- ✓ Sobald die Anmeldungen zugeordnet sind bekommen Sie eine Bestätigung mit den gebuchten Fortbildungen.
- ✓ Denken Sie bitte an eine Kopie für ihre Unterlagen.

Datum /Uhrzeit	Fortbildung	Ort	x=ja
Di. 14.02.2023/19:30	Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestelle (3UE)	Calw	
Di. 28.02.2023/19:30	Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt (3UE)	Dobel	
Do. 09.03.2023/19:30	Die kindliche Sprachentwicklung, Sprachstörungen und die Möglichkeit der frühen Förderung im Alltag (3UE)	Calw	
Di. 14.03.2023/19:30	„Alles im Griff“ – Erfolgreich bleiben in der Kindertagespflege (3UE)	Calw	
Do. 23.03.2023/19:00	Kinderschutzfortbildung: Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (3UE)	Calw	
Mo. 27.03.2023/19:30	Kinderschutzfortbildung: Auf dem Weg zu ihrem individuellen Schutzkonzept (3UE)	Nagold	

Di. 18.04.2023/19:30	Elternarbeit ganz praktisch: „Wir packen unseren Rucksack aus und teilen gesammelte Schätze“ (3UE)	Dobel	
Do. 27.04.2023/19:30	Der Übergang vom Kindergarten zur Schule: Wissenswertes zur Einschulungsuntersuchung und Möglichkeiten der Förderung von Vorschulkindern (3UE)	Calw	
Do. 04.05.2023/19:30	Austauschtreffen für KTOP mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“ (3UE)	Calw	
Mo. 08.05.2023/19:30	„Essen für Knirpse – was groß und stark macht“ (3UE)	Calw	
Mi. 14.06.2023/14:00	Wie kommt der Honig ins Glas (3UE)	Neubulach	
Mo. 19.06.2023/19:00	Regulationsstörung: Schrei- und Schlafstörungen, Frühe Hilfen im Landkreis Calw (3UE)	Nagold	
Do. 29.06.2023/19:30	„Mama darf ich dein Handy haben“ (3UE)	Calw	
Di. 04.07.2023/19:30	Kinder mit getrenntlebenden Eltern in der Kindertagespflege (3UE)	Calw	
Di. 11.07.2023/19:30	Austauschtreffen für KTOP im Haushalt der Erziehungsberechtigten (3UE)	Calw	
Di. 19.09.2023/19:30	Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört (3UE)	online	
Mo. 25.09.2023/19:00	Kinderschutzfortbildung: Unterstützung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (3UE)	Nagold	
Do. 28.09.2023/19:00	Kinderschutzfortbildung: Aufwachsen mit Medien, Kinder sehen fern und spielen digital (3UE)	online	
Mo. 16.10.2023/19:30	Austauschtreffen in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen (3UE)	Nagold	
Do. 19.10.2023/19:30	Kinderschutzfortbildung: Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung (3UE)	online	
Mo. 06.11.2023/19:30	Austauschtreffen für KTOP im eigenen Haushalt (3UE)	Nagold	
Do. 07.12.2023/ 19:30	Weihnachtliches Austauschtreffen (3UE)	Ort wird bekannt gegeben	

Rückgabe bitte bis Freitag, 20.01.2023 (Anja.Kaltenbach@kreis-calw.de)

Haben Sie maximal 4 Kreuze gesetzt?

(x Kinderschutz, xx Sonstiges, x Weihnachtliches Austauschtreffen)